

Protokoll Regeltermin Barrierefrei

Nr. 01/08

21.01.2008

TeilnehmerInnen:

- Frau Dahlheim - SB 201.PB Behindertenbeauftragte
- Herr Schröter - SB 201.PB – Beh.Koordination/Unterstützung der Behindertenbeauftragten - entschuldigt
- Herr Engels - Behindertenbeirat
- Herr Werner - Behindertenbeirat - entschuldigt
- Herr Wagner - GMW PM4
- Frau Hartbrich - GMW FB 1 - entschuldigt
- Frau Drake-Rühl - Schwerbehindertenvertreterin der BA – entschuldigt

Anmerkungen zum letzten Protokoll: KEINE

TOP	Thema	verantwortlich
21.02.05 ARGE- Standorte	<p><u>ARGE-BSD 1/Vohwinkel: Corneliusstr.2 BA-MA</u> Ohne Änderung 06.08.07: Ankündigung: ein zusätzlicher Besprechungsraum soll angemietet werden.</p>	
	<p><u>ARGE-BSD 2/Uellendahl: Uellendahler Str. 70-72</u> Ohne Änderung 06.08.07: konkrete Kostenzusage des Eigentümers steht immer noch aus</p>	Wagner
	<p><u>ARGE-BSD 3/Eiberfeld-Mitte: Neumarktstr. 10/40</u> Ohne Änderung 06.08.07: Finanzierung der kraftbetätigten Türen gem. Ortstermin von Okt. 06 ist jetzt gesichert, Beauftragung erfolgt kurzfristig</p>	
	<p><u>ARGE-BSD 4/Eiberfeld-Südstadt: Weidenstr. 25 BA-MA</u> Aufzug ist (unveränderlich) zu klein, zur Kompensation sind 2 Büroräume im EG flexibel, nach Voranmeldung zu nutzen (Hinweisschild!), Beh.-WC im EG wird nachgerüstet. 21.11.: Zieltermin Fertigstellung 17.12. Behindertenzugang über rückwärtigen Eingang, Behinderten-Parkplätze sind ausgeschildert, Hinweis auf Behinderteneingang vom Parkplatz aus noch erforderlich! 04.04.: Die Leistungsvereinbarung mit der ARGE liegt vor; die Beauftragung der Maßnahmen erfolgt kurzfristig. 20.03.: derzeit im EG noch Bauarbeiten, Ausschilderung Beh.Parkplätze kontrollieren! 26.03.07: der Standort 4 ist aus strategischer Sicht auf dem Prüfstand 23.04.07: wegen akuter Raumnot wird die alternative Unterbringung von ARGE/BSO 4 in der ehem. Hauptschule Simonsstr. geprüft. 06.08.07: aus Kostengründen wurde der Standort Simonsstr. verworfen. Es wird ein 3-geschossiger Neubau als Anbau an der Weidenstr. 25 geplant. Frau Dahlheim und der Behindertenbeirat fordern die Planung des Neubaus mit behindertengerechtem Aufzug (Hinweis: dieser Aufzug kann wegen differierender Geschosshöhen von Alt- und Neubau nur die OG-Flächen des Neubaus erschließen). 22.08.07: siehe separates Protokoll Frau Jentzsch 10.09.07: kein neuer Sachstand 15.10.07: Anfrage Dahlheim: gibt es Probleme bzgl. Nutzung der Parkplatzfläche für Neubau? 12.11.07: keine Probleme bekannt, keine Änderung der Neubauplanung 21.01.08: abschließendes Votum der ARGE (Trägerversammlung) steht noch aus.</p>	Wagner
	<p><u>ARGE-BSD 5/Wichlinghausen: Werther Carré BA-MA</u> Ohne Änderung</p>	

ARGE-BSD 6/Unterbarmen: Winklerstr.

Ohne Änderung
06.08.07: Finanzierung der kraftbetätigten Türen gem. Ortstermin von Okt. 06 ist jetzt gesichert, Beauftragung erfolgt kurzfristig

ARGE-BSD 7/Oberbarmen: Schwarzbach 19 BA-MA

Ohne Änderung
06.08.07: Finanzierung der kraftbetätigten Türen gem. Ortstermin von Okt. 06 ist jetzt gesichert, Beauftragung erfolgt kurzfristig
10.09.07: Lifteranlage zum EG geplant, Vorstellung am 15.10.07

15.10.07: vertagt

21.01.08: Kostenzusage der ARGE liegt vor; Vorstellung der Maßnahme durch Guido Wrede zur nächsten Runde am 18. Februar 2008 geplant.

Wrede

BA-Standort Hünefeldstraße: komplett barrierefrei

BA-Standort Hünefeldstraße: Alleehaus Fr.-Engels-ohne Änderung

26.03.: die Auflistung der Mängel-Abarbeitungsstände aus der Bereisung wird an dieses Protokoll angehängt

**29.08.05
Schwimm-
oper**

Bitte um Sachstandsbericht zum 26.09.: komplett barrierefreier Zugang? Herr Werner möchte Tauchschule für Behinderte in die Wege leiten und Kooperationspartner suchen

26.09.05: Sachstandsbericht erst nach Abschluss des VOF-Verfahren im Oktober/November

31.10.05: vertagt

21.11.05: vertagt

19.12.05: Architekt seit Nov. beauftragt. Vorstellung und Abstimmung der Genehmigungsplanung im Regeltermin im Februar/März 06. Liste der Grundsatzanforderungen –ohne Vollständigkeitsanspruch- von Engels/Werner an Frau Finger erbeten

(gertrud.finger@gmw.wuppertal.de)

20.02.06: Rückmeldung Engels/Werner an Finger ist erfolgt. Vorstellung des Planung zum 30.03. erbeten

30.03.06: Vorstellung bei OB erfolgt; Vorstellung im Regeltermin frühestens im April nach Vorstellung in den Fraktionen (13. KW) und Veröffentlichung

22.05.06: Vorstellung vertagt auf Herbst 2006

16.10.06: Sachstand?

13.11.06: Entscheidung heute im Rat vermutlich für Variante 1= Umbau im Bestand, kurzfristig separater Erläuterungstermin Für Werner + Engels mit Frau Finger; Bitte Werner: Vorstellung der Planung Schwimmoper im Behindertenbeirat am 21.03.2007, 16:30h, Neumarktstr. 10, Raum 302

11.12.06: Verteilung des Protokolls aus Vorstellung der Planung am 07.12.06

29.01.07: - Frau Finger erläutert Hintergrund der zwingenden Treppen-Erschließung des Hauptbeckens an der Fassadenseite für Frau Samuel; am inneren Beckenrand wird der Beckenlifter mit festem Sitz montiert. Produktvorschlag erbeten

- separater Besprechungstermin mit Behindertenbeirat und Betreiber SB 209

- in den D- und H-Duschen wird je ein Klappsitz montiert, nur die Beh.-Dusche erhält eine Handbrause

- Erläuterung der Änderungen im EG = E-01 (Kassentheke, Zugang, WC's)

- separater Rolli-Abstellraum im Bereich der Sammelumkleiden auf Badeebene = E 01

- Schautafel im EG „wo ist was“

- taktile Wegführung, Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderungen: separater Termin mit H. Ottenbruch

- Installation von Podestaufzug und Beckenlifter im Bewegungsbad = E 00

- Einrichtung von 3 Behinderten-Parkplätzen direkt vor dem Haupteingang

26.02.07: Besprechung mit Betreiber und Behindertenbeirat steht aus

26.03.07: Hinweis: Einladungen zur Projektvorstellung im Behindertenbeirat bitte immer offiziell über Dr. Flunkert.

21.05.07: Unterzeichnung der Bauantragsplanung durch Frau Dahlheim und Herrn Engels

18.06.07: textliche Anmerkungen zu den Barrierefrei-Maßnahmen in der Schwimmoper (für Testat) fehlen noch

06.08.07: Termin Behindertenbeirat/SB 209/GMW ist derzeit nicht erforderlich – Wiedervorlage Sommer 2008; separater Termin mit Blindenverband nach der Barrierefrei-Schulung am 22.08.07

10.09.07: Vereinbarung eines separaten Vorstellungstermins für Blindenverband über H. Ottenbruch unter Beteiligung Engels/Werner

15.10.07: Vorstellungstermin für Blindenverein/Herr Winkelmann im nächsten Regeltermin am 12.11.07 ca. ab 11:00/11:30h; Hinweis Werner/Engels: Beckenlifter mit festem Sitz, Produktvorschlag durch Werner/Engels: Recherchen auf Reha-Messe: mechanisch ist besser als elektrisch; stationär ist sehr teuer, transportabel sehr störanfällig; am besten wäre das Modell aus GHB Langerfeld nur mit festem Sitz;

12.11.07: Erläuterung des Stands der Planung unter dem Gesichtspunkt „Maßnahmen für Sehbehinderte und Blinde“, Hinweise Winkelmann:

- gutes Beispiel für Orientierungstafel: Gelsenkirchen HBF, gute Anbieter Fa. ILIS und VzFB

- doppeltes Bedientableau im Aufzug (h=85cm und h= ca 1,20m)

- Auswahl der Farben für Farbleitsysteme über SW-Foto der Farben kontrollieren; wenn im SW kein/geringer Graukontrast, dann Farbwahl ungeeignet!

- H/D WC-Symbol deutlich unterscheidbar!

Abgestimmt wurde:

kontrastreiche Wegführung von den Beh.Parkplätzen zum Haupteingang (bewegungsmelder-gesteuerte Schiebetüren)

Finger

Finger

Engels/Werner

Finger

Finger
Hartbrich

Finger

Hartbrich

Werner/Engels

Finger

Finger
Werner/Engels
Finger

Engels/Werner

Finger

Finger

Finger/Godvliet

Finger

**11.09.06
Stadion**

taktile Wegeföhrung zur ständig besetzten Kassentheke und zum taktilen Gebäudeinformations- und -leitsystem
taktile Wegeföhrung zum Aufzug zur Treppe
taktile Informationen unter den Handläufen
Badeebene: taktile Wegeföhrung von Aufzug und Treppe zu Sammelumkleidebereich und den vorderen Umkleekabinen rechts sowie den zugehörigen Garderobenschränken
Schränke und Schlüssel mit tastbaren Nummern/erhabener Schrift - organisatorisch sicherstellen, dass diese Schränke für Menschen mit Behinderungen reserviert sind
taktile Wegeföhrung zum Informations- und Leitsystem für Badeebene an Wand vor den Duschzugängen
taktile Wegeföhrung durch D/H-Duschen zum Treppeneingang Nichtschwimmerbecken und östlich entlang des Schwimmerbeckens zu beiden Treppeneingängen des Schwimmerbeckens
alle neuen Stufenkanten (außerhalb des Denkmalschutzes) werden an obere Ansichtskante und Stufenvorderkante kontrastreich abgesetzt
Oberflächen werden matt gehalten, Spiegelungen und Blendung durch Lichtquellen vermieden
Auf Taster für kraftbetätigte Türen wird durch Aufmerksamkeitsfelder in der taktilen Wegeföhrung und kontrastreiche Hervorhebung zur Umgebungsfäche hingewiesen
Sauna: taktile Wegeföhrung zu den Umkleiden und zu dem Saunabereich die Treppe abwärts bzw. Aufzug abwärts, Fußböden kontrastreich, ggf. Räume und Saunen an den Eingängen mit taktiler Raumbeschilderung.

10.12.07: zur Abrundung aller Abstimmungsmaßnahmen bitte schriftl. Info an den Stadtverband der Gehörlosenvereine (Chlodwigstr. 30, 42119 W, Tel 2434511, Fax 2434515) über beabsichtigte Maßnahmen für gehörlose oder schwerhörige Menschen

Finger/SB 209

Finger

**26.03.07
TH Gathe u.a.**

Erinnerung an Zusage, nach Regionale und Abschluss der Expo und versprochener Einrichtung und Markierung der Beh. Stellplätze vor dem Haupteingang hierzu einen Pressetermin zu veranstalten mit der Bitte um Veranlassung
16.10.06: noch kein Termin
13.11.06: noch Änderungen an Bordsteinföhrung im Bereich der Behindertenplätze erforderlich; Eintragung in Bauantrag zu Stehtribünen. Sobald Ausführung erfolgt Nachricht an Behindertenbeirat
11.12.06: steht aus
29.01.07: steht aus / Sachstandsabfrage
26.02.07: WC's sind nicht barrierefrei; Antrag auf Bereitstellung mind. 1 barrierefreien WC's je Veranstaltung (ggf. über Dixie-Anmietung)
26.03.07: vertagt, 23.04.: vertagt,
21.05.07: Zusage von Frau Sprenger: BehWC-Thema wird im Rahmen der nächsten Baumaßnahme mitbehandelt
06.08.07: Erinnerung an Forderung nach mind. 1 Beh-WC bei jeder Veranstaltung (am 05.08. nichtvorhanden!)
10.09.07: Forderung wurde an SB 209 weitergeleitet, Rückmeldung abwarten!
15.10.07: Info-Hinweis für temporäre Anlagen: www.algeco.de
12.11.07: weiterhin bzgl. Barrierefreiheit gravierende Mängel: fehlende Behindertenparkplätze vor dem Haupteingang, fehlende Beh.WC's, zudem sind insbesondere bei durchweichtem Rasen Gummimatten im Bereich der Zuwegung und Aufstellung der Rollstühle am Spielfeldrand erforderlich
Dieses Thema soll auch im Termin am 26.11. Behindertenbeauftragte/Behindertenbeirat/SB 209 noch einmal vorgetragen werden.
10.12.07: Termin wurde verschoben auf Januar 08
21.01.08: neuer Termin für Gesprächsrunde (siehe oben) steht noch nicht fest; Behindertenbeirat hakt nach.

Benecke
Sprenger
Hartbrich

Hartbrich
Benecke

PM 3/Hartbrich

Sprenger

Sprenger/SB
209

Wagner/
Sprenger/SB
209

Schröter

Engels

3 Beh.Parkplätze auf Privatgrundstück, Polizei lässt unbefugte Parker nicht abschleppen, Lösungsansatz GMW zur Sicherstellung der Benutzbarkeit der Parkplätze
23.04.07: widersprüchliche Auskünfte von Polizei/R 302.13 und R 104.1 bzgl. Zuständigkeit für verkehrordnungswidrigen Parken auf Behindertenparkplätzen auf „Privat“-Grundstücken; Grundsatzklärung des Sachverhalts am Beispiel Einrichtung von 3 Behindertenparkplätzen vor der Schwimmoper, danach ggf. Übertragung der „Lösung“ auf andere GMW-Standorte mit Beh.-Parkplätzen auf eigenen Grundstücken (Sporthalle Gathe, SSLZ,...)
18.06.07: Rückmeldung Carsten, R 302.1: bei Anordnung von Beh.Stellplätzen gem. §45 StVO werden diese Plätze in die Überwachung durch den kommunalen Ordnungsdienst aufgenommen; Rückmeldung Schick, R 302.12: Erfordernis der Kennzeichnung von Beh. Stellplätzen, die nach § 45 angeordnet wurden (blauer Punkt); Verfahren der Anordnung mit Herrn Behr, R 104.1 soll ab 16.07.07 erfolgen für SSLZ und Turnhalle Gathe; weitere Objekte sollen folgen
06.08.07: Antragsverfahren läuft, Meldung weiterer Objekte durch PM's/Dahlheim/Behindertenbeirat an Hartbrich

Wagner
Hartbrich

Hartbrich

10.09.07: nichts Neues, 15.10.07: nichts Neues, 12.11.07: nichts Neues
10.12.: die Stellplätze an der Sporthalle Gathe und am unteren Parkplatz des SSLZ sind angeordnet; es müssen noch Beschilderungen nachinstalliert werden; ab dann werden diese Parkplätze vom städt. Ordnungsdienst mit überwacht.
Weitere Bedarfe zur Anordnung von Beh.-Stellplätzen auf GMW-Grundstücken werden bis Ende März 2008 gesammelt: GS Rudolfstr., ...
21.01.08: Ressort 302 wird Überwachungs-/Eingriffspraxis in einer der nächsten Sitzungen des Behindertenbeirates vorstellen.

Engels

<p>23.04.07 Münzstr. 51-53</p>	<p>Das GMW koordiniert die Umbau-/Sanierungsarbeiten an der Münzstr. im Rahmen des GBA-Vertrages; bis Herbst 07 Herrichtung von Räumen als Schulungsräume/Werkstätten; derzeit Planungsbeginn für das Gesamt-Nutzungskonzept; weitgehende Barrierefreiheit ist angestrebt; Vorstellung des Konzepts im Regeltermin schnellstmöglich nach Fertigstellung; 18.06.07: nichts Neues,</p>	<p>Wagner Hoppe</p>
<p>15.10.07 Barrierefrei-Richtlinie GMW</p>	<p>Frage Engels: kann die Barrierefrei-Richtlinie GMW als Zielvereinbarung im Sinne des § 5 des BGG in das Zielvereinbarungsregister des für die Behindertenpolitik federführenden Ministeriums NRW aufgenommen werden?</p>	<p>Hartbrich/ Wagner</p>
<p>OGGS Meyerstr.</p>	<p>12.11.07: GMW befürwortet die Veröffentlichung der Barrierefrei-Richtlinie GMW als Zielvereinbarung 10.12.07: nichts Neues 21.01.08: Frau Dahlheim erläutert, dass die Barrierefrei-Richtlinie des GMW nicht als Zielvereinbarung mit dem Land verwendet werden kann, da diese maßnahmenbezogen vorgenommen werden muss. Im Verfahren wird es demnach üblicherweise so sein, dass Landesverbände von sich aus initiativ werden und mit der Kommune eine konkrete Zielvereinbarung nach festgelegten Fristen und Regularien abschließen. Dies gilt nicht für Neubauten (da ohnehin gesetzlich geregelt), sondern für Umbauten im Bestand. Die Zielvereinbarungen dienen also dem Nachweis von Verbindlichkeit und Verlässlichkeit des kommunalen Handels in Bezug auf die Barrierefreiheit und werden vom örtlichen Behindertenbeirat konstruktiv und moderierend begleitet. Umbau der Untergeschossräume für Küche, Mensa und WC-Räume; da nicht barrierefrei erreichbar (Treppen über ein halbes Geschoss) kein Beh.WC Hinweis an Wahlamt, dass im Neubau ggf. Wahllokale barrierefrei erreicht werden können</p>	<p>Steinborn Robke</p>
<p>Fös Kreuzstr. 85</p>	<p>21.01.08: am 17.01.08 telefonisch Herr Fey, Ressort 401.141 informiert. Im Übrigen verweist Herr Engels auf eine seitens des Behindertenbeirates gestellte Anfrage an die Bezirksvertretungen. Neubau von 3 Gruppenräumen ohne WC-Anlage in Modulbauweise; Rampenerschließung von 2 Räumen für künftig barrierefreie Wahllokale für 2 Stimmbezirke Frage: WC's vom Schulhof aus barrierefrei erreichbar? Türbreiten? Bitte Infos nachreichen!</p>	<p>Hartbrich J. Schulte</p>
<p>Opernhaus</p>	<p>21.01.08: Eingangstüren sind 90 cm im Lichten und ebenerdig, jedoch WC-Kabinen sind nicht barrierefrei, sondern Standard. Bitte um Testaterstellung. 21.01.08: lt. Frau Dahlheim noch keine Testaterstellung möglich, da wesentliche Punkte zu den Parkplätzen und taktilem Leitsystem noch offen. Soll auf Basis des von Ressort 105 und Herrn Schwarz (GMW) erstellten Protokolls abgearbeitet werden.</p>	<p>J.Schulte Dahlheim</p>
<p>Schwimmeroper 21.01.08 Unihalle</p>	<p>Bitte um Testaterstellung 21.01.08: Testat erfolgt.</p>	<p>Dahlheim</p>
<p>3. Tag der Menschen mit Behinderung</p>	<p>Frau Sprenger (GMW PM 3) hat Klärungsbedarf zum Antrag des Behindertenbeirates. Auf Nachfrage bestätigt Herr Engels, dass die Ertüchtigung einer Sportstätte im Antrag gemeint sei, das heißt dies müsse nicht zwingend die Unihalle, sondern könne auch beispielsweise das Schulzentrum Süd oder die Gathe sein. Auf Hinweis von Frau Sprenger, dass der Sportausschuss zur Klärung des baulich und technisch Möglichen einen sportfachlichen Rahmen setzen müsse, schlägt Herr Engels vor, dies über die Geschäftsstelle des Behindertenbeirates (Herrn Schäfer) in die Wege zu leiten und im Sportausschuss ein Votum im Sinne eines Prüfauftrages einzuholen. Grundsätzliche Zusage des GMW zur Teilnahme am 02.05.2008 liegt vor. Da sich GMW im üblichen Rahmen engagieren will, ist eine Teilnahme von Frau Hartbrich/Herrn Wagner zum Vorbereitungsgespräch am 28.01.08 entbehrlich. Herr Engels bittet lediglich, ihm und Herrn Schröter die Maße des vom GMW regelmäßig zur Verfügung gestellten Zeltes kurzfristig zuzuleiten.</p>	<p>Sprenger Engels Dahlheim Wagner</p>
<p>Steinweg 20</p>	<p>Herr Engels und Frau Dahlheim berichten vom letzten Ortstermin gemeinsam mit dem Nutzer (Herrn Mehler vom Einwohnermeldeamt). Die dort vorgeschlagenen Maßnahmen unterliegen wie so oft dem Finanzierungsvorbehalt, wobei sowohl der Nutzer vor Ort als auch das Gebäudemanagement über keine eigenen Mittel zur Umsetzung verfügen. Herr Wagner versteht das als Grundsatzfrage im Umgang mit Anregungen durch dieses Gremium</p>	

sowie durch Dritte und sieht mögliche Lösungsansätze im Umgang mit vergleichbaren Pauschalen. Bei der so genannten Renovierungspauschale zum Beispiel wird den jeweiligen Geschäftsbereichen ein Betrag von jährlich 10.000,- € durch die Kämmerei zur Verfügung gestellt, bei denen die Geschäftsbereiche selbst priorisieren können, welche Maßnahmen sie umgesetzt wissen wollen. Dem Ganzen vorgeschaltet ist dabei stets eine fachliche Prüfung sowie Kostenschätzung durch das GMW. Dies ließe sich gegebenenfalls auch auf ergänzende Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der Barrierefreiheit übertragen, wobei es auch hier letztlich dem Behindertenbeirat in Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten vorbehalten bleiben sollte, aus der Summe aller Anregungen die vorrangig umzusetzenden herauszufiltern sowie budgetverantwortlich durch das GMW beauftragen zu lassen.

Herr Engels regt an, dies in einem gemeinsamen Termin mit dem Oberbürgermeister zu thematisieren. Herr Wagner sagt schon jetzt seine Teilnahme und Unterstützung zu.

Dahlheim
Engels

Zur Detailanregung zum abgesenkten Bordstein an der Einmündung Steinweg / Viktorstraße wird Herr Wagner klären, ob dies über GMW-Maßnahme miterledigt werden kann.

Wagner

**Rathaus
Barmen**

Der Behindertenbeirat hat die Anregung des Pförtners aufgegriffen, im Zuge der ohnehin anstehenden Sanierung der WC-Anlagen im Rathaus auch das Mitarbeiter-WC hinter der Pförtnerloge mit einzubeziehen und in ein öffentlich zugängliches Behinderten-WC umzufunktionieren. Hintergrund ist die regelmäßige mangelnde Erreichbarkeit des Behinderten-WC im Zwischengeschoss, da der von der Pförtner Ebene dorthinführende Rollstuhlflift regelmäßig defekt sei. Durch die vorbeschriebene Maßnahme könne erreicht werden, die Hubplattform dauerhaft außer Betrieb zu nehmen, zumal das Behinderten-WC im Zwischengeschoss nunmehr ausschließlich über den Nebeneingang Wegnerstr. (hinter Polizeiwache Alter Markt) erreicht werden könne.

Herr Wagner sagt zu, dies im Zuge der anstehenden Sanierung zu prüfen. Herr Engels regt an, das bislang für den Kollegen Schneiderei vorgesehene Mitarbeiter-WC in ein öffentliches Behinderten-WC mit Euroschließung umzurüsten. Im Gegenzug könne gegebenenfalls das bisherige Behinderten-WC für jegliche Mitarbeiter umgenutzt werden. Vorteilhaft seien laut Herrn Engels die sich hierdurch für die Behinderten ergebenden kürzeren Wege. Herr Wagner sagt zu, die Umrüstung auf Euroschlüsselnutzung kurzfristig zu beauftragen, den denkbaren Umbau des anderen Behinderten-WC jedoch bis zur geplanten Brandschutzsanierung Anfang 2009 zu verschieben.

Wagner

Neumarkt 10

**Alte Wache
Gathe**

Aus Sicht des Behindertenbeirates ergibt sich durch den erfolgten Pächterwechsel und das verstärkt wahrgenommene Angebot für Menschen mit Behinderungen der Wunsch nach einem Behinderten-WC im Haus. Herr Wagner bittet Herrn Engels, über GMW PM 2 (Herrn Lehn) eine entsprechende Prüfung vorzunehmen.

Wagner

**Versorgungsamt
Friedrich-Engels-Allee
76**

Die Behindertenbeauftragte sowie der Behindertenbeirat reklamieren den Einbau von kraftbetätigten Türen im Eingangsbereich. Das GMW wird dies prüfen und dem verantwortlichen Ressort (401) zur Kostenübernahme vorlegen. Parallel wird Frau Dahlheim gebeten, über Herrn Lehnen (Ressort 201) die Notwendigkeit begleitender baulicher Anpassungen im Erdgeschoss abzufragen.

Engels (Lehn)

Wagner
Dahlheim

**Nächster
Termin**

18.02.08, 10:00h, Müngstener Str., 1. OG Raum 130

Folgetermine 2008: 31.03., 28.04., 26.05., 23.06., 18.08., 15.09., 13.10., 10.11., 08.12.

21.01.2008 Thorsten Wagner